

1. ZIELE DER PLANUNG
2. VERFAHRENSART UND -ABLAUF
3. REGIONALPLANUNG & RECHTSKRÄFTIGER FNP
4. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG
5. NATUR & UMWELT
6. AUSBLICK
7. IHRE FRAGEN

VORAB: ERLÄUTERUNG TISCHVORLAGE

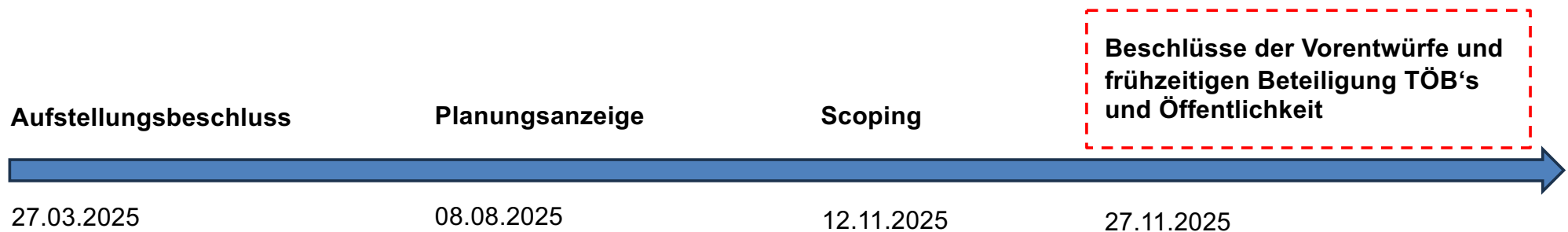
ZIELE DER PLANUNG

- Feinsteuerung der Regionalplanung
- Städtebauliche Ordnung
- Betrachtung übergeordneter Belange
(Landwirtschaft, Wald, Bodendenkmale, etc.)
- Betrachtung von Natur- und Artenschutz
- Stärkung der Einbeziehung der Öffentlichkeit und Politik

VERFAHRENSART UND -ABLAUF

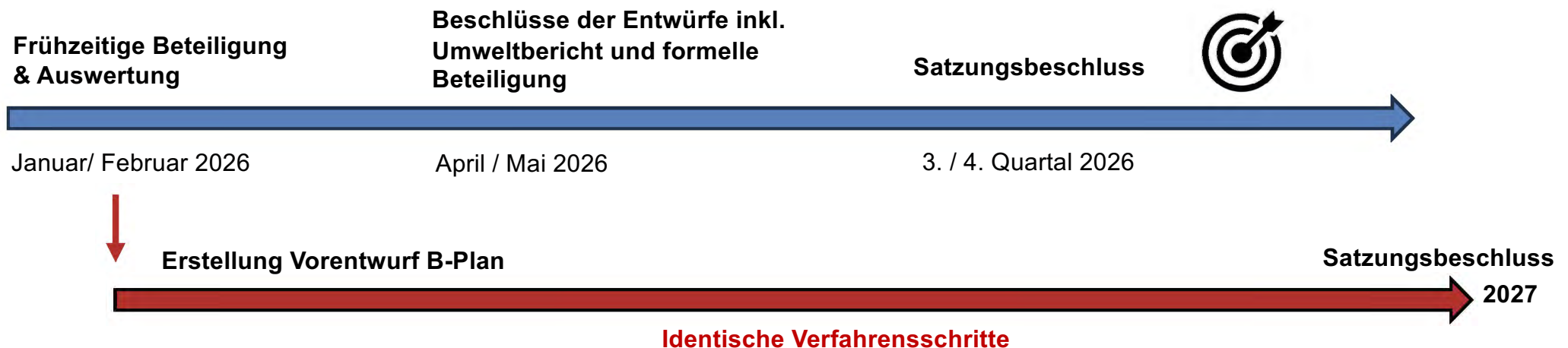
Verfahrensart:

- Zweistufiges Regelverfahren mit Umweltbericht gemäß §§ 2 bis 5 BauGB
- FNP –Änderung und Aufstellung eines Bebauungsplans für die Gemeinde Parchtitz



Verfahrensart:

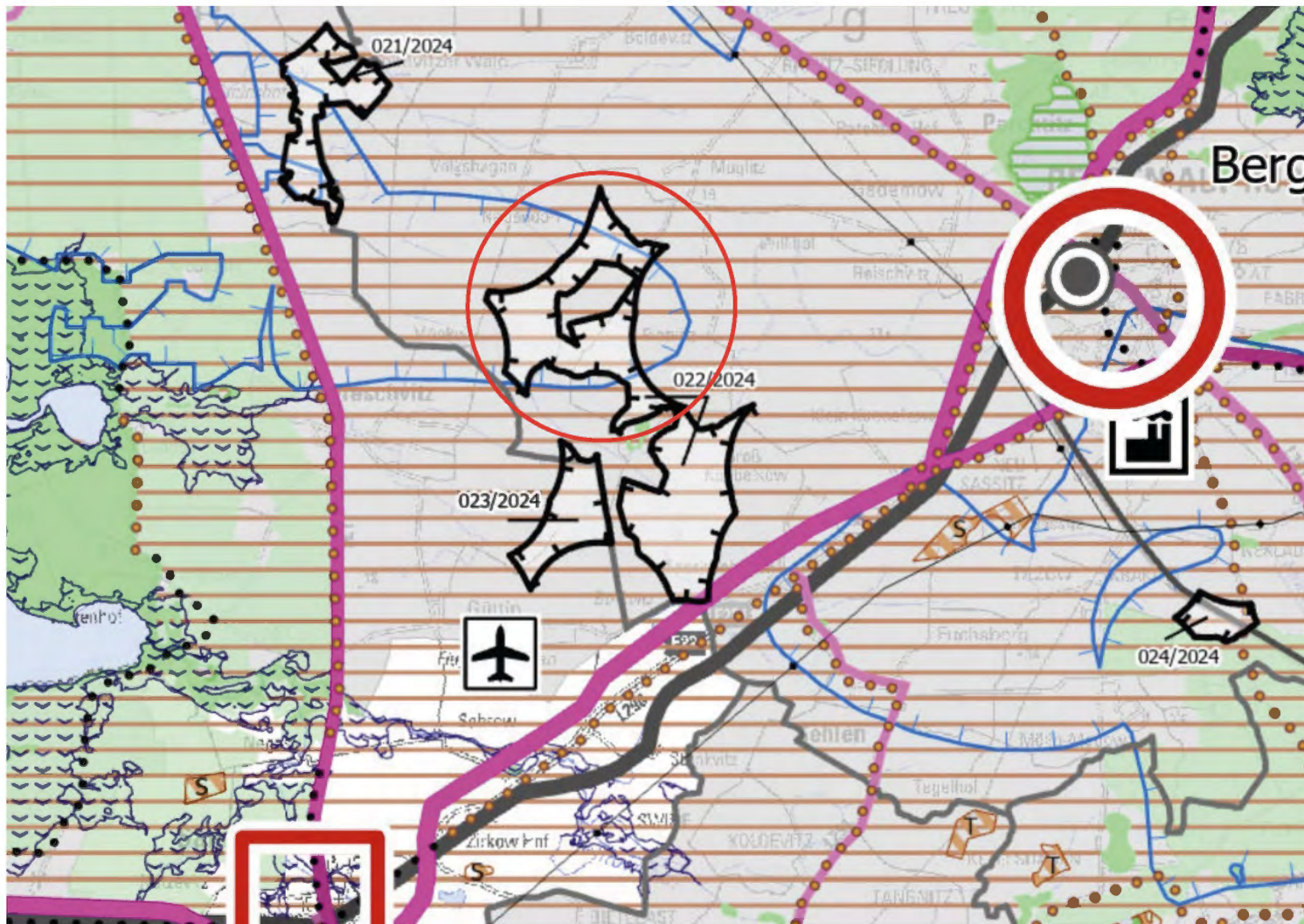
- Zweistufiges Regelverfahren mit Umweltbericht §§ 2 bis 5 BauGB
- FNP –Änderung und Aufstellung eines Bebauungsplans für die Gemeinde Parchtitz



REGIONALPLANUNG UND FNP

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchitz

27.11.2025



3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchitz

27.11.2025

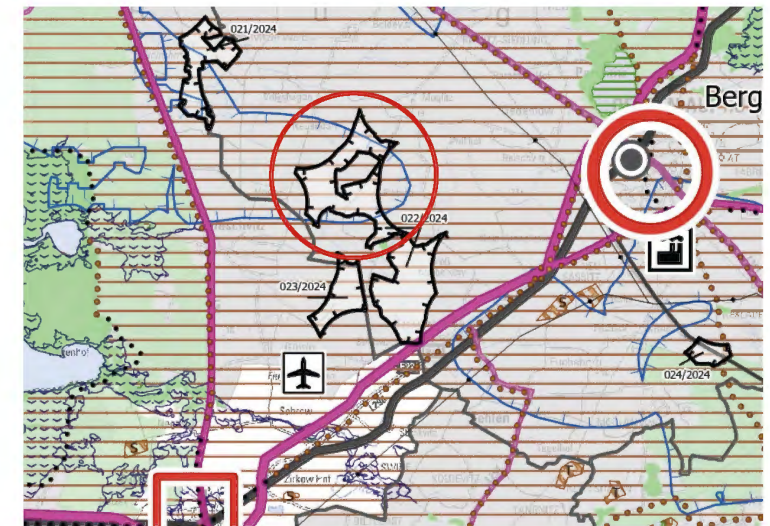
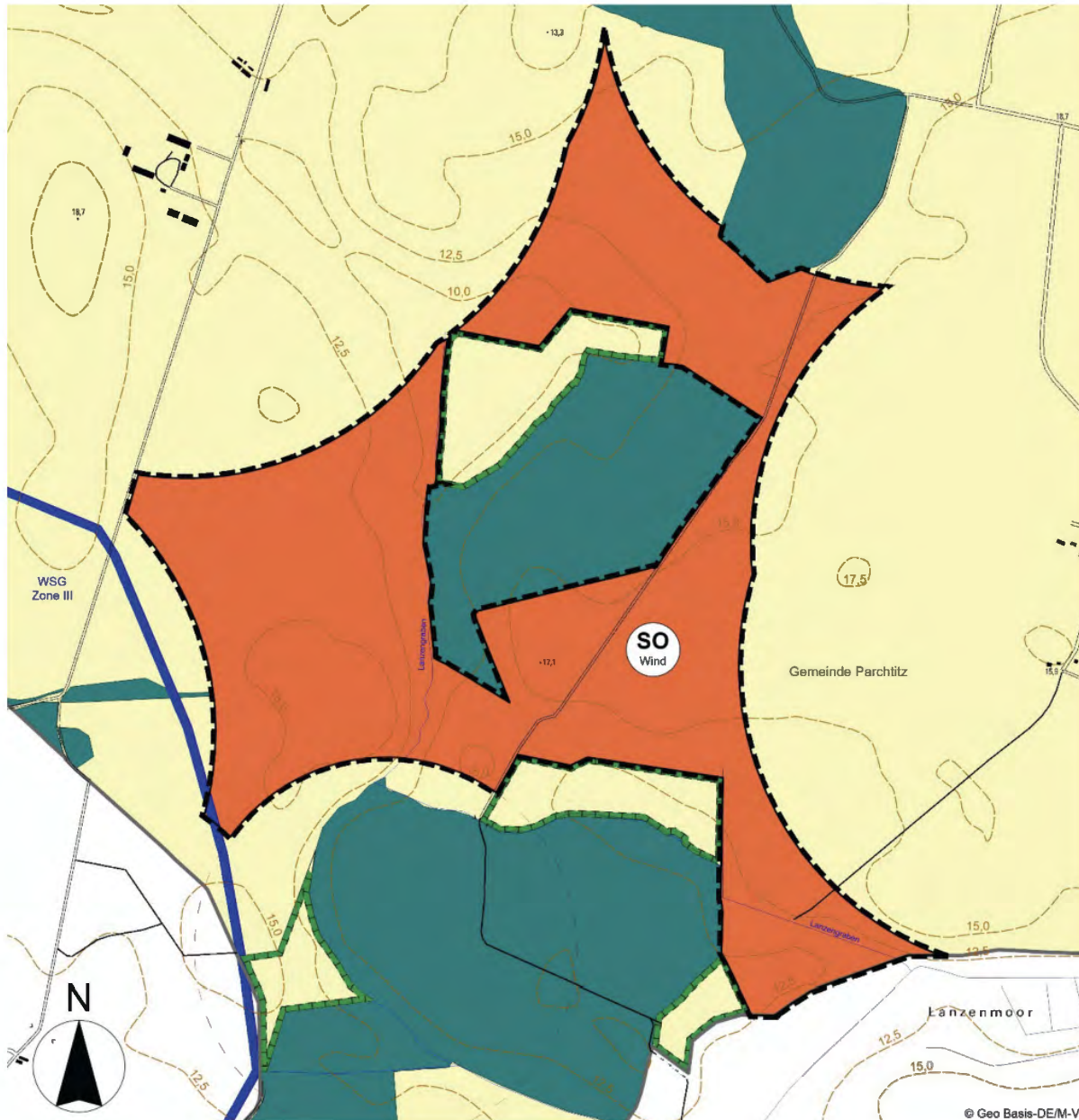




ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchitz

27.11.2025

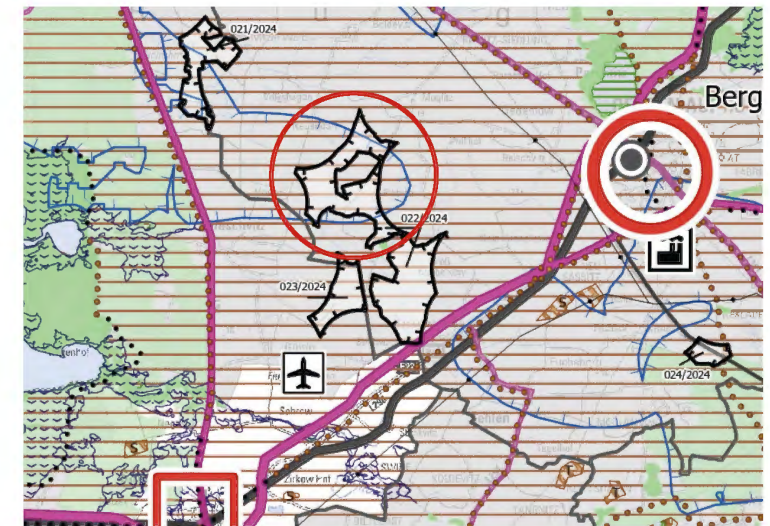
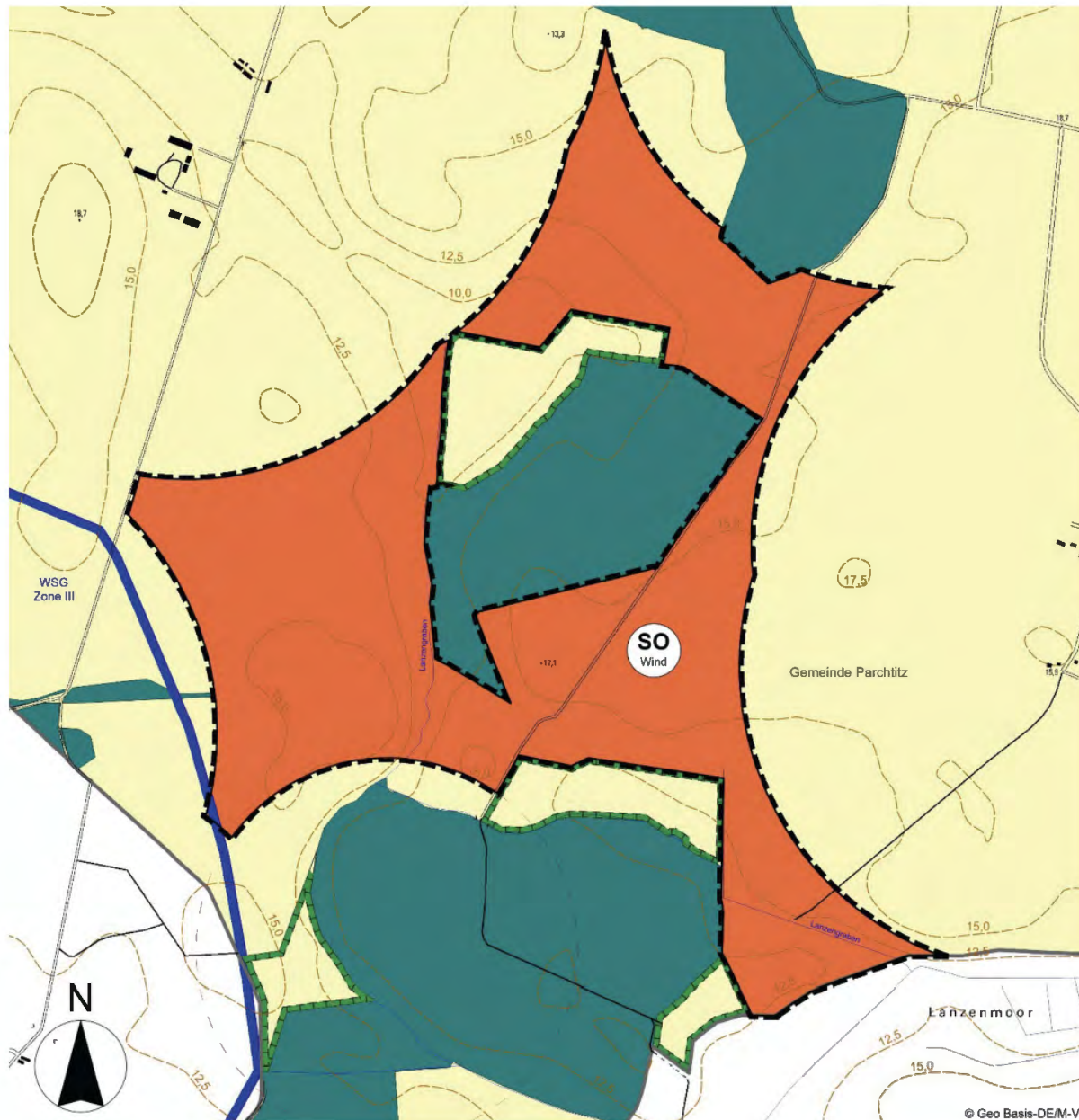


Inhalt Geltungsbereich:

- Darstellung als Sondergebiet „Windenergie“
- Vorhanden
Aufforstungsmaßnahmen ausgespart
- Schutzbereich Rotmilan von 500 m beachtet (südlich)

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchitz

27.11.2025



Flächengrößen

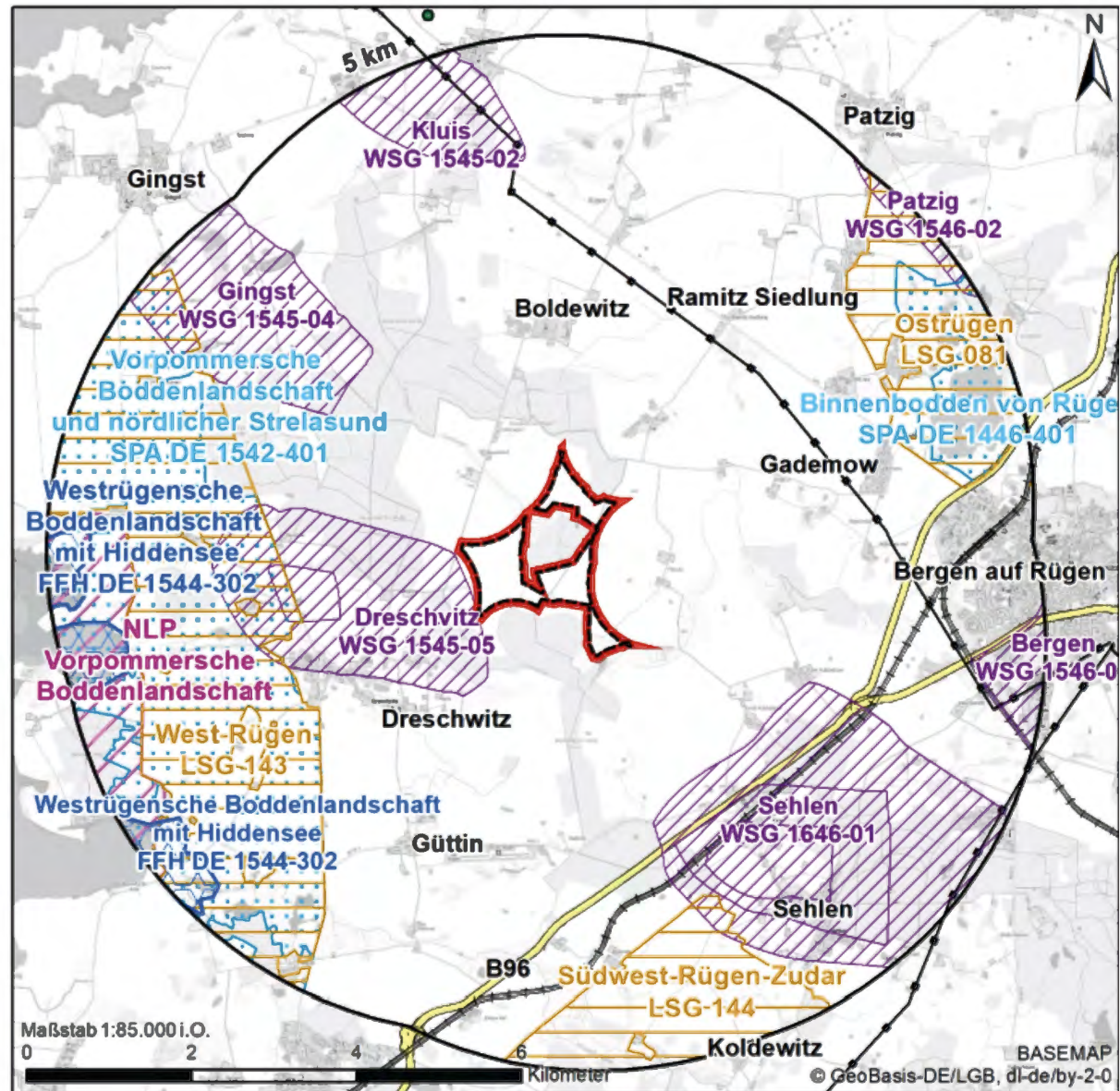
RREP Entwurf: 228 ha

FNP Vorentwurf: 151 ha

NATUR- & ARTENSCHUTZ

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchitz

27.11.2025



Quelle: GefaÖ, Scopingunterlage

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchtitz

27.11.2025

Art	mögliche direkte und indirekte Wirkung	Betroffener Umweltbelang
Baubedingt (zeitweilig)	Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung durch temporäre Bauflächen, Nebenanlagen und Zuwegungen (bauzeitlich), <i>Betrachtung des Anlieferungsverkehrs</i>	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Fläche, Boden und Wasser, Kulturgüter und sonstige Sachgüter
	Verlust von Vegetation durch temporäre Flächeninanspruchnahme / Bodenversiegelung, <i>Betrachtung des Anlieferungsverkehrs</i>	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Fläche, Boden, Wasser, Luft und Klima
	Licht-, Lärm- und Staubemissionen (bauzeitlich), <i>Betrachtung des Anlieferungsverkehrs</i>	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Luft
	Gefahr von Schadstoffeintrag in den Boden und Wasser (bauzeitlich), <i>Betrachtung des Anlieferungsverkehrs</i>	Mensch, insbesondere Menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Boden und Wasser
anlagebedingt (meist andauernd)	Flächenverbrauch und Bodenversiegelung durch Mastfundamente, Nebenflächen, Verkehrsflächen und sonst. befestigte Betriebsflächen	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Fläche, Boden und Wasser, Kulturgüter und sonstige Sachgüter
	Veränderung der Landschaft durch neue vertikale Elemente	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Landschaft, <i>Kultur- und Sachgüter</i>
	Veränderungen der Erholungseignung des Gebietes	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, <i>Kultur- und Sachgüter</i>
betriebsbedingt (während der Betriebszeit der Anlagen andauernd)	Verlust und Zerschneidung von Lebensräumen; Kollisionsgefahr und Barrierewirkung für Vögel und Fledermäuse	Tiere, biologische Vielfalt und Schutzgebiete
	Erhöhung der Geräuschkulisse (Lärmemissionen)	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet
	Erhöhung der Lichtemissionen durch Schattenwurf am Tag und Befeuerung in der Nacht	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Landschaft
	Einsparung von CO ₂ -Emissionen mit positivem Effekt auf das globale Klima	Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Natura 2000-Gebiet, Wasser, Luft und Klima

Quelle: GefaÖ, Scopingunterlage

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchtitz

27.11.2025

Umweltbelang	potenzielle Umweltwirkung	Untersuchungsgebiet
Tiere und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> Flächeninanspruchnahme durch WEA, Nebenanlagen und Zuwegungen Beeinträchtigung von Tieren (Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Reptilien) 	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchungsgebiete definiert durch faunistische Untersuchungen
Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Vegetationsfläche / Biotopen durch WEA, Nebenanlagen und Zuwegungen 	<ul style="list-style-type: none"> bis 500 m um Plangebiete
Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Natura 2000-Gebiete	<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke benachbarter Natura 2000-Gebiete 	<ul style="list-style-type: none"> bis 5 km um Plangebiete
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> Flächenverbrauch und Flächenzerschneidung durch WEA, Nebenanlagen und Zuwegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Plangebiete
Boden	<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Verdichtung von Boden mit Verlust / Teilverlust von Bodenfunktionen durch WEA, Nebenanlagen und Zuwegungen 	<ul style="list-style-type: none"> Plangebiete
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> Änderung der lokalen Versickerungsbilanz durch Versiegelung von Boden temporärer Schadstoffeintrag in Oberflächengewässer und Grundwasser (baubedingt) 	<ul style="list-style-type: none"> bis 500 m um Plangebiete
Luft und Klima	<ul style="list-style-type: none"> temporäre Schadstoff-, Staubemissionen (baubedingt) 	<ul style="list-style-type: none"> lokal nicht relevant, da nur temporäre Beeinträchtigung
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungseignung der Landschaft Überformung des Landschaftsbildes durch neue vertikale Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> bis 5 km um Plangebiete
Menschen, menschliche Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt	<ul style="list-style-type: none"> temporäre Zunahme des Verkehrsaufkommens (baubedingt), Schallemissionen und Schattenwurf visuelle Störwirkungen (siehe Landschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> bis zu 1 km um Plangebiete
Kulturüter und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung von Bau-, Boden und Gartendenkmälern sowie sonstigen Sachgütern 	<ul style="list-style-type: none"> Plangebiete

Quelle: GefaÖ, Scopingunterlage



Abarbeitungsschritte und Tiefe

Vorentwurf

Scopingunterlage als grundsätzliche Abstimmung über Tiefe und Methodik des Umweltberichtes

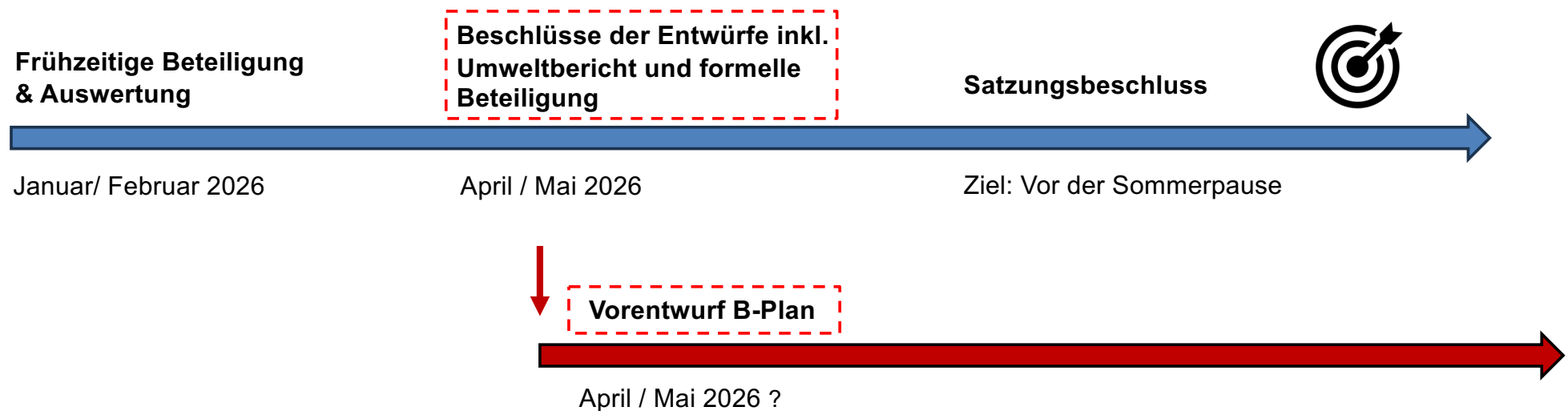
Entwurf

Vollständige Ausarbeitung des Umweltberichtes gemäß § 2 BauGB

AUSBLICK

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Parchtitz

27.11.2025



VIELEN DANK!

